

## Ferienbericht

### Adventsbastelwoche vom 21. November – 27. November

Nach dem Mittagessen starteten die sechs Gäste gleich in zwei Gruppen mit den ersten Bastelarbeiten. In der Stube wurden Karten gemalt und mit bunten Klebestreifen verziert und unten im grossen Bastelraum wurden Kartonsterne mit Draht umwickelt. Nach einer kurzen Kaffeepause wurden die Gruppen gewechselt. Die Gäste setzten sich sehr ein und hatten alle viel Geduld und Ausdauer. Nach dem Nachtessen wurde weiter gemalt oder gejasst.

Am Dienstagmorgen wurden Tannzapfengestecke gefertigt und Guetzlis gebacken. Nach dem Mittagessen wurde trotz kaltem Wetter ein Spaziergang unternommen. Die guten Läufer spazierten durch das Ballenbergmuseum und die anderen machten eine Dorfbesichtigung. Danach ging es weiter mit den Bastelarbeiten. Die Gäste malten wunderschöne Stofftaschen und bastelten Engel aus Tortenpapier.



Stofftaschen bemalen



Weihnachtskarten malen oder bekleben.



Am Mittwoch wollten wir unsere intensiven Bastelarbeiten ein wenig unterbrechen und machten eine Schifffahrt auf dem Thunersee von Interlaken nach Spiez. Die Gäste genossen die schöne Stimmung auf dem See und das gemütliche Restaurant.



Ausflug nach Spiez



Guetzli backen

Am Abend wollten die Gäste keinen Film sehen, sondern lieber wieder Dog spielen, malen oder Puzzles zusammensetzen. Alle schätzten das gemütliche Zusammensein in der Stube. In einer grossen Feuerschale verbrannten wir die Kartons in den Metallsternen. Das war sehr stimmungsvoll im Dunkeln am Feuer.

Am Donnerstag ging es weiter mit den Bastelarbeiten. Die Gäste machten verschiedene Lebkuchen, welche sie danach wunderbar verzierten. Im grossen Raum unten wurden Gestecke gemacht. Viele Kugeln, Zapfen, Tannenzweige, Engel usw. standen zur Verfügung. Die Gestecke sind alle wunderschön geworden.



Ein Weihnachtsgesteck



Ein Tannenzapfengesteck



Zimtsterne und Schokoguetzli

Am Abend gab es einen spannenden Lottoabend mit weihnächtlichen Preisen. Brigit und Ruedi waren die Speakers. Am nächsten Tag gestalteten die Gäste Tischsets, dekorierten Servietten und stellten aus kleinen Chrällelis Sterne her. Diese Arbeit war nicht für alle Hände gleich geeignet. Die einen waren ganz vertieft und konnten nicht mehr aufhören, die anderen machten lieber etwas anderes.



Der Metallstern



Am Lottoabend



Ein feines Vermicelles

Ein abendlicher Ausflug ins weihnächtlich geschmückte Meiringen rundete den Tag ab. Am letzten Ferientag gingen wir nach dem feinen Brunch noch an den Weihnachtsmarkt in Brienzwiler und genossen dort einen Punsch. Draussen schneite es. So konnte der Advent beginnen. Wir packten die vielen Bastelarbeiten sorgfältig in Schachteln und Säcke und die Gäste kehrten zufrieden nach Hause zurück. Alle haben diese Woche sehr genossen.